

Öffentliche Stellenausschreibung Für Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und externe Bewerberinnen und Bewerber

Im Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**Referentin/ Referent (m/w/d)
im Referat V 54 „Meeresschutz, Nationalpark“
mit Schwerpunkt Ostseeschutz**

auf Dauer in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen.

Über uns

Schleswig-Holstein als Land zwischen den Meeren trägt eine besondere Verantwortung beim Schutz und der Gestaltung einer nachhaltigen Nutzung von Nord- und Ostsee. Das Referat V 54 (Meeresschutz, Nationalpark) koordiniert die Aktivitäten zum Meeresschutz in den Küstengewässern sowohl in der schleswig-holsteinischen Nordsee mit dem Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer als auch in der schleswig-holsteinischen Ostsee. Der inhaltliche Schwerpunkt auf dem ausgeschriebenen Arbeitsplatz liegt auf dem Schutz der Ostsee, insbesondere im Zusammenspiel mit der neu eingerichteten Meeresschutzstation Ostsee.

Im Referat V 54 sind zurzeit acht Mitarbeiter:innen tätig. Die Arbeitsweise im Referat ist geprägt von Teamarbeit und gegenseitiger Unterstützung. Die ausgeschriebene Stelle erfordert zudem eine enge Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Umwelt und mit anderen Referaten des MEKUN in den Abteilungen „Naturschutz, Meeresschutz und Biodiversität“ sowie „Wasserwirtschaft, Boden- und Küstenschutz“. Für eine umfassende Einarbeitung in die fachlichen Aufgabenstellungen und die ministeriellen Anforderungen wird Sorge getragen.

Ihre Aufgaben

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Strategien, Grundsätze und Konzepte zum Schutz der Ostsee
- Fachaufsicht über die Meeresschutzstation Ostsee
- Teilaufgaben in der Umsetzung des Aktionsplans Ostseeschutz 2030
- Konzepte und Maßnahmen zu Schutz und nachhaltiger Nutzung der Küstengewässer inkl. Umsetzung des MSRL-Maßnahmenprogramms und der integrierten Meeresschutzpolitik (IMP) des EMFAF

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Universitätsdiplom oder Master), das zur Wahrnehmung der Aufgaben befähigt, bzw. die Laufbahnbefähigung der Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt, in einer Fachrichtung, die zur Wahrnehmung der Aufgaben befähigt, z.B. Landespflege, Biologie, Meereskunde, Umweltwissenschaften oder vergleichbar,
- fundierte Kenntnisse hinsichtlich meeresökologischer Themen,
- Kenntnisse des nationalen und europäischen Naturschutz- und Wasserrechts,
- Verständnis für ökologische, politische und wirtschaftliche Zusammenhänge im Meeresschutz,
- die Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift,
- ein Führerschein der Klasse B.

Darüber hinaus sind für diese Funktion folgende Schwerpunktkompetenzen erforderlich:

- Die Übernahme von Verantwortung ist für Sie selbstverständlich. Ihre Entscheidungen treffen Sie weitsichtig.
- Veränderungen gegenüber sind Sie aufgeschlossen und gestalten diese aktiv mit.
- Sie managen sich selbst unter Beachtung der Prioritäten des Arbeitsplatzes.
- Sie treffen angemessene und nachvollziehbare Entscheidungen und können diese ggü. Dritten vertreten.
- Sie fördern die Zusammenarbeit im Team und nehmen Bedürfnisse anderer wahr.

Zudem wäre wünschenswert:

- Berufliche Erfahrungen im behördlichen Meeresschutz,
- Erfahrungen im Projektmanagement,
- Kenntnisse der europäischen Gewässerschutzrichtlinien (insbesondere MSRL / WRRL) sowie zu HELCOM / OSPAR,
- Kenntnisse des Planungs- und Verwaltungsrechts sowie von Fachrecht mit besonderer Bedeutung für den Meeresschutz (z.B. Fischerei, Schifffahrt),
- Sie besitzen eine hohe Leistungsbereitschaft und Motivation,
- Sie kommunizieren zielgerichtet und adressatengerecht.

Wir bieten Ihnen

Eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit mit der Möglichkeit, den Schutz der Meere in einem engagierten Team maßgeblich mitzugestalten.

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen erfolgt die Übertragung eines Dienstpostens, der mit den Besoldungsgruppen A 13 /A 14 SHBesO bewertet ist. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis beträgt das Entgelt bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L, nach beruflicher Entwicklung ist eine Übertragung von höherwertigen Tätigkeiten nach E 14 TV-L möglich.

Darüber hinaus bieten wir:

- ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum
- ein kollegiales Arbeitsklima
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen
- individuelle Personalentwicklung
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL)
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit mobil und flexibel zu arbeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement
- eine gute Anbindung an den ÖPNV
- das NAH.SH-Jobticket
- Fahrradleasing

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

Sonntag, 4. Januar 2026,

an das Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein, **Kennwort V 142 - V 545 Ostseeschutz**, gerne in elektronischer Form an dennis.schmidt@mekun.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Dennis Schmidt (dennis.schmidt@mekun.landsh.de oder Tel. 0431-988 7247), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Referatsleiterin Frau Vera Knoke (vera.knoke@mekun.landsh.de oder Tel. 0431/988-7288).